



BSSJ

Intern

Zeitschrift der Bayerischen Sportschützenjugend

**Guschus 30. Geburtstag:
Interview mit Gerlinde Geyer**

**Guschu Open:
Absoluter Teilnehmerrekord**

**Nachwuchsgewinnungspreis:
Das sind Platz 2 und 3**

**Offene Lichtmeisterschaft:
Ein Erfahrungsbericht**

**Cocktailverkauf:
Zu Gunsten der DKMS**

**Im Interview:
Daniel Brodmeier**

**Jahresmotto:
Erste-Hilfe-Grundwissen**

FOLLOW US ON



Instagram

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

Vorwort von Anna Fürfänger S. 3

AKTUELLES

Termine im Überblick	S. 4
Guschu Open	S. 5
Multi-Youngsters-Cup	S. 8
Anschütz Pokal	S. 8
Kreativwettbewerb	S. 9
Team GUSCHU	S. 9
Cocktails für den guten Zweck	S. 11
Nachwuchsgewinnungspreis	S. 16
Interview mit Daniel Brodmeier	S. 22
Tag der offenen Tür	S. 25
Bayerischer Jugendring	S. 25
Alles Gute, Guschu!	S. 34

BERICHT

Norddeutschland Cup Licht	S. 10
Guschu Box im Einsatz	S. 12
Rund um unsere Vereine	S. 14
Offene bayr. Lichtmeisterschaft	S. 26

GUSCHU RETTET LEBEN!

Erste-Hilfe-Grundwissen	S. 20
-------------------------	-------

MATERIAL UND VERLEIH

Mobiler Schießanhänger	S. 31
Lichtgewehrverleih	S. 32

AUS - UND WEITERBILDUNGEN

Jugendleiterlizenz	S. 28
Ausbildung	S. 29
Weiterbildung	S. 30

Impressum

Herausgeber:

Bayerischer Sportschützenbund e. V. – Bayerische Sportschützenjugend
1. Landesjugendleiter Markus Maas
Olympia-Schießanlage Hochbrück
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching-Hochbrück
E-Mail: markus.maas@bssb.de

Gestaltung &

Zusammenstellung:

Landesjugendleitung
Telefon: (089) 316 94 914
Fax: (089) 316 94 950
E-Mail: jugend@bssb.de

Erscheinungsweise:
Jahresabonnement:

Vierteljährlich (zum Quartalsende)
6,- € (4 Ausgaben)



Aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir das Nomen Generale für alle Geschlechter.

2.....BSSJ-Intern Nr.167-3/24

Vorwort

Liebe Jugend,
liebe Leser der BSSJ-Intern,

in den letzten Monaten war wieder einiges bei und mit der Bayerischen Sportschützenjugend los.

Die erste „offene Bayerische Lichtmeisterschaft“ fand guten Zulauf und bot für alle Lichtschützen einen sehr guten, spannenden und auch lustigen Einstieg in ein wettkampforientiertes Programm.

Als Krönung zu den Treppchenplätzen wank hier für die Kids ein Ticket zum Norddeutschlandcup – dieses Jahr in der Nähe von Bremen. Die Jüngsten durften zusammen mit den Eltern bzw. Betreuern, Vertretern der BSSJ und Guschu Richtung Bremen aufbrechen. Natürlich durfte da eine gemeinsame Stadtführung nicht fehlen.

Eines der größten Highlights war wieder die Guschu Open. Ein Wochenende voller Action, Spiel, Spaß, Wettkämpfe und nebenher noch Bildung. Wir waren überwältigt über die große Anzahl an Anmeldungen – wohlgermerkt 1176.

„Auf die Plätze, fertig, los“ hieß es am Sonntag noch für 48 Starter beim Multi-Youngsters-Cup. Zwischen den Läufen müssen Biathlonziele getroffen werden – für den ein oder anderen doch eine ganz schöne Herausforderung.

Unter dem Jahresmotto „Guschu rettet Leben“ konnten sich die Kinder spielerisch weiterbilden, am Dummy mal eine



Reanimation üben, Fragen an die ZNA-Sanitäter stellen, aktiv bei der Vorführung der Rettungshundestaffel mitwirken und vieles mehr. Nebenher konnten sich die Eltern, Trainer und Geschwister der Kids bei der DKMS registrieren lassen.

Der RWS-Shooty-Cup Bundesentscheid fand wieder im Rahmen der deutschen Meisterschaft statt. Neben einer mega Stimmung in der Druckluffthalle mit Moderator, DJ, Zuschauern, Kameras und Musik, zeigten die jungen Talente ihr Können.

Eine Tesro Luftpistole gab es beim Nachwuchsgewinnungspreis zu gewinnen. Unsere Jury hatte wieder sehr viele gute Bewerbungen zu sichten – was durchaus viel Zeit in Anspruch nahm. Die Preisträger von Platz 2 und 3 findet ihr hier auf Seite 16.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen mit euch – bis dahin wünschen wir „Gut Schuss“ und „alle ins Gold“

Bis bald und mit besten Schützengrüßen

Anna Furfänger

Anna Furfänger, Stellv. Landesjugendleiterin

TERMINE

Termine - 2024

Voraussichtliche Terminplanung - Änderungen vorbehalten

WEITERBILDUNGEN

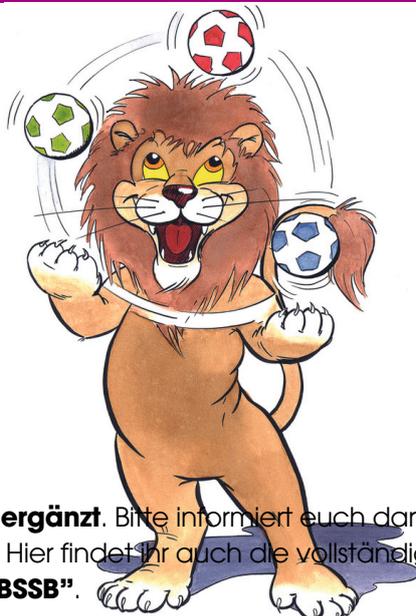
So	20.10.24	Besser Schießen mit Feinmotoriktraining	Adelsried
Sa	02.11.24	Mentaltraining	Leinach
So	17.11.24	JuLeiCa-Aufbauschulung für VÜ-L und Trainer	Online
Sa	30.11.24	Schießspiele & andere kreative Möglichkeiten	Garching
So	01.12.24	Kurze Spiele & Aktionen aus Abenteuer - & Erlebnissport	Kienberg
Sa	07.12.24	Sommerbiathlon Grundkurs	Obertraubling
So	08.12.24	Sommerbiathlon Aufbaukurs	Obertraubling
Sa	14.12.24	„Du bist was du isst“ – Alles rund um gesunde Ernährung	Pettstadt

SPORT

Sa	02.11.24	Tag der offenen Tür	Garching
----	----------	---------------------	----------

AUSBILDUNG

Fr	11.10.24	Jugendleiterlizenz-Ausbildung (ÜL-J)	Garching
Fr	14.11.24	Jugendleiterlizenz-Ausbildung (ÜL-J) Prüfung	Garching



Das **Lehrgangsangebot wird laufend ergänzt**. Bitte informiert euch darüber auf der Website www.bssb.de im Bereich **Aus- und Weiterbildungen**. Hier findet ihr auch die vollständigen Ausschreibungen. Die Anmeldung erfolgt über den **Login-Bereich "Mein BSSB"**.

Breitensportevent Guschu Open

unter dem Motto "Guschu rettet Leben"

Die größte Breitensportveranstaltung der Bayerischen Sportschützenjugend - die Guschu Open - findet jährlich auf der Olympia-Schießanlage in Garching Hochbrück statt und bildet das Highlight für zahlreiche junge Schützen und ihre Betreuer. Auch dieses Jahr war die Veranstaltung, die neben dem Schießsport auch ein breites Rahmenprogramm für Besucher anbietet, ein voller Erfolg. Bei traumhaftem Wetter starteten am 13. Juli über 1100 Kinder und Jugendliche in ihrer Altersklasse in Kugel-, Bogen- und Lichtdisziplinen. Die Guschu Open richtet sich vor allem an Schützen, die sonst nicht auf weiterführenden Meisterschaften starten können. Sehr erfreulich ist es, dass im Vergleich zum Vorjahr erneut ein deutlicher Anstieg der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen ist.

Am Samstagmorgen begannen die Junioren mit Luftgewehr und Luftpistole ihre Wettkämpfe, anschließend die Jugend und zum Abschluss die Schüler A und B. Bei insgesamt 9 Durchgängen war es ein sehr langer Tag vom Start des ersten Wettkampfes bis zur letzten Siegerehrung um 19:15 Uhr. Parallel zu Kugel und Bogen traten die Kleinsten in der Finalhalle bei der „Guschu Light“ im Lichtgewehr an. Auch hier gab es einen enormen Anstieg der Teilnehmerzahlen, sodass insgesamt 12 Durchgänge stattfanden.



GUSCHU OPEN

Für die Pausen zwischen den Wettkämpfen und der Siegerehrung wurde einiges auf der Anlage geboten: Passend zum Jahresmotto „Guschu rettet Leben“ waren Sanitäter vor Ort, die die Kinder und Jugendlichen an einem Stand darüber informierten, wie sie sich in Notsituationen korrekt verhalten. Hierfür standen u. a. auch Reanimationspuppen zur Verfügung. Für die Kleineren waren Spiel- und Bastelstationen aufgebaut, an denen die wichtigsten Elemente der Erstversorgung spielerisch behandelt wurden. Für alle, die lieber toben und sich bewegen wollten, waren eine große Hüpfburg in Form einer Feuerwehrrutsche und der beliebte Bungee Run aufgebaut. Zusätzlich gab es eine Menge weiterer Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte von Thorsten und Daniele Schierle, wie z. B. eine Slackline.

An einer großen Wandtafel wurden die 75 gemalten Bilder, die im Rahmen des Kreativwettbewerbes an das Landesjugendbüro eingeschickt wurden, ausgestellt und konnten von allen Besuchern bewundert werden. Wie auch schon auf den Bayerischen Meisterschaften sammelte die Landesjugendleitung mit ihrem alkoholfreien Cocktailstand und dem Glücksrad wieder Spenden zugunsten der DKMS.

Auch eine DKMS-Teststation, bei der sich Freiwillige zwischen 17 und 55 Jahren als potentieller Stammzellenspender registrieren konnten, wurde angeboten und vom Team Guschu betreut.



Als besonderes Highlight war auch die BRH Rettungshundestaffel Bayern/FFW Hochbrück mit ihren ausgebildeten Hunden für zwei Vorführungen vor Ort. Hier wurde den Kindern und Jugendlichen der Job des Rettungshundes und des Hundeführers gezeigt und zum Abschluss der Show durfte sich ein Freiwilliger aus dem großen Publikum verstecken und vom Hund aufspüren lassen. Zudem lernten die Kinder und Jugendlichen einiges über korrektes Verhalten gegenüber (fremden) Hunden und natürlich gab es für den ein oder anderen Hund auch eine Menge Streicheleinheiten. Die RHS war übrigens vor genau 10 Jahren auch zu Gast auf der Guschu Open.

Bei den Siegerehrungen erhielt der erste Landesjugendleiter Markus Maas tatkräftige Unterstützung von seinem Team, dem Maskottchen Guschu und dem Ehrengast und Landesschützenmeister Christian Kühn. Neben den Bestplatzierten der einzelnen Disziplinen wurden auch in diesem Jahr wieder drei Ehrenscheiben ausgeschossen und bei den Siegerehrungen übergeben. Bei dieser Blattl-Wertung zählte jeweils der erste Wertungsschuss.

Auch die Bezirksjugendleiter hatten sich etwas besonders überlegt und huldigten mit einer Scheibe dem ehemaligen Stv. Landesjugendleiter Jürgen Eberle, der jahrelang der führende Kopf hinter der Guschu Open war.

Die Landesjugendleitung bedankt sich

bei allen Schützen und Betreuern für ihre Teilnahme, bei den Mitarbeitern für ihren Fleiß und Einsatz und freut sich bereits jetzt auf das Breitensportwochenende 2025!



Multi-Youngsters-Cup

Supersprint-Challenge für Jungschützen

Wie jedes Jahr am Guschu Open-Weekend fand auch heuer der MYC am Sonntag statt. Am 14. Juli traten an die 50 Jungschützen gegeneinander an und lieferten sich - der Hitze zum Trotz - einen spannenden Wettkampf beim Sommerbiathlon.

In den verschiedenen Disziplinen und Klassen wurden im Mix aus Laufen und Schießen beachtliche Zeiten erzielt, die bei der Siegerehrung gebührend gefeiert wurden. Für die Platzierten gab es tolle Medaillen und die begehrten Guschu-Lebkuchenherzerl.

Auch die Betreuer ließen es sich nicht nehmen, in einem eigenen Durchgang gegeneinander anzutreten, und wurden von ihren Jungschützen lautstark angefeuert.



Anschütz Pokal

Riesenspaß für die Kleinsten

Parallel zum MYC wurde in der Finalhalle das Finale des neuen Fernwettkampfs Licht, dem Anschütz-Pokal, mit Lichtgewehr und -pistole ausgetragen. 35 Kinder nahmen erfolgreich und mit jeder Menge Spaß am Wettbewerb teil. Bei der Siegerehrung gab es neben den von Anschütz gestifteten Pokalen für jeden Teilnehmer auch hier ein Guschu-Lebkuchenherzerl. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Sieger auf dem Siegerehrungsplatz auf dem Podest geholt.

Alle Ergebnisse sind auf der Homepage nachzulesen.



Kreativwettbewerb

Überreichen der Scheibe

Die Siegerin des diesjährigen Kreativwettbewerbes, Isabella F. von den Kirchfeldschützen Dürrnhaar e. V., hat mit ihrem Bild nicht nur die Landesjugendsprecher, sondern auch viele Besucher bei der Guschu Open überzeugt. Die zwölf-jährige Schützin hat die gewonnene Jubiläumsscheibe nun von der Stv. Landesjugendleiterin Anna Furfänger im Rahmen eines Grillfestes nach dem Kinder- und Jugendtraining ihres Vereins feierlich übergeben bekommen. Einen Platz im Dürrnhaarer Schützenheim hat sich Isabella längst ausgesucht: Direkt neben dem Eingang kann man ab sofort Isabellas gemaltes Bild zu Guschus 30. Geburtstag bewundern.



Mit knapp 30 Teammitgliedern startete das Team GUSCHU im Mai zum Veranstaltungsaufakt. Zwischenzeitlich wurde ein Großteil der BSSJ Events durchgeführt und sowohl die Landesjugendleitung, als auch das Landesjugendbüro sind mit dem Konzept Team GUSCHU absolut zufrieden!

Die Unterstützung der Ehrenamtlichen hat sich positiv bemerkbar gemacht und die bisherigen BSSJ Veranstaltungen konnten erfolgreich und vor allem entspannt für alle Beteiligten über die Bühne gebracht werden.

Neben einem exklusiven Benefitprogramm (bis hin zum Tisch auf dem Oktoberfest in der Schützenbox) profitiert das Team GUSCHU auch von jeder Menge spannender Eindrücke, Erfahrungen und Blicke hinter die Kulissen der Olympia Schießanlage.

Für 2025 soll das Team GUSCHU fortgeführt werden.

Interessierte können sich direkt ans Landesjugendbüro wenden:
jugend@bssb.de



Schützenmeister Maximilian Wimmer, Stv. LJL Anna Furfänger, Isabella F. und Jugendleiterin Polina Metzger



Norddeutschland Cup im Lichtschießen

Vom 2. bis 4 August in Bassum

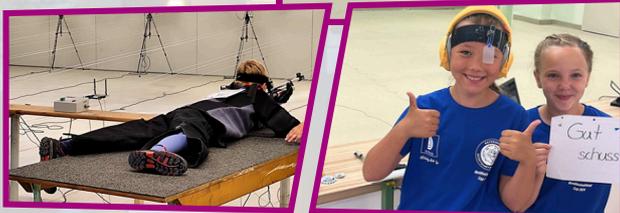
Nach der erfolgreichen Qualifikation bei der ersten offenen Bayerischen Lichtmeisterschaft, machten sich 20 Nachwuchsschützen auf den 770 km langen Weg nach Bassum, um beim Norddeutschland Cup. Gemeinsam mit der Oberpfälzer Schützenjugend teilte man sich einen Bus zum Landesleistungszentrum des Nordwestdeutschen Schützenbundes.

Aus insgesamt 13 Landesverbänden starteten 200 Kinder in den Lichtdisziplinen Gewehr, 3-Stellung und Pistole.

Neben den Wettkämpfen gab es ein tolles



Ergebnisse & Infos:
www.norddeutschland-cup.de



Rahmenprogramm mit verschiedenen Einzel- & Gruppenspielen. XXL-Kicker, Turmbau, Cornhole etc. vertrieben die Zeit bis zur Siegerehrung.



Ein besonderes Highlight war die Stadttour durch Bremen - natürlich inkl. Besichtigung der Bremer Stadtmusikanten -, die am Sonntag vor der Abreise stattfand.



Wir bedanken uns v. a. bei den Eltern, Betreuern und den Vereinen für dieses tolle Wochenende! Nächstes Jahr findet der NDC am 13. September in Neuss statt.

Christopher Rogoza
BSSJ Referent Lichtschießen

Ferdinand Bader
Stv. Landesjugendsprecher

Cocktails für den guten Zweck zu Gunsten der DKMS

Mittlerweile ist der alkoholfreie Cocktailstand an den 2 Wochenenden während den Bayerischen Meisterschaften schon zur Tradition geworden und nicht mehr weg zu denken. Jährlich mixt die Landesjugendleitung passend zum Jahresmotto leckere und erfrischende Cocktails für die Besucher und Sportschützen. Dieses Jahr konnten Durstige zwischen den Sorten "Superheld", "Sonnenschein", "Prickel-Guschu" und "Goldener Guschu" wählen und mit ihrem Verzehr gleichzeitig Gutes tun: Alle Einnahmen aus dem Cocktailverkauf spendet die Landesjugendleitung an die DKMS zur Unterstützung im Kampf gegen Blutkrebs.

Neben köstlicher Erfrischungen gab es eine Menge Spiel- und Spaßstationen für Kinder, z. B. eine Dosenwerf-Wand, ein Planschbecken und das Glücksrad. Auch das Angebot, sich als potentieller Stammzellenspender testen und registrieren zu lassen, wurde von den Besuchern gut angenommen. Insgesamt konnten ca. 50 neue Spendersets zur Auswertung an die DKMS gesendet werden. Gemeinsam mit dem Team Guschu sorgte die BSSJ für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das besonders für Familien eine willkommene Unterhaltung war.

Nach Abschluss aller Jahresmotto-Aktionen wird die Landesjugendleitung den Spendscheck an die DKMS überreichen. Welche Summe bis dahin zusammen kommt, bleibt spannend.



Unsere Guschu Box im Einsatz

Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung unserer Vereine



Königl. Priv. FSG Hengersberg



SV "Hubertus" Untertheres



SG Freiheit Neunkirchen



St. Härmann Oberkreuzberg



SV Oberlauringen



HSG Ansbach



SG Waldsassen



Spielhahnschützen Langquaid



SG Waldsassen



Altschützen 1885 e. V. Rögling



SV Edelweiß Haslach

GUSCHU BOX



Tell Habnith e. V.



Edelweißschützen Margerthausen



SV Oberburg und SG Eisenbach 1958



SV Alpenrose Langgraben



Edelweißschützen Machendorf



SV Alpenrose Langgraben



TSV 1860 Ansbach



SG "Diana" 1892 Eggmühl e. V.



Schweden-Schützen



Gau Traunstein



Hubertus Böhmwiesel



BSSJ-Intern Nr.167-3/24
"Edelweiß" Thannhausen



SG Lochhausen

Rund um unsere Vereine

Von euch - für euch!

Familientag bei den Heilsbronner Schützen

Viele Besucher gab es am Tag der offenen Tür bei der **Schützengesellschaft 1856 Heilsbronn**. Neben Informationen rund um den Schießsport, konnte jeder beim Schnupperschießen mit Kleinkaliber- und Luftgewehr sein Geschick erproben. Unsere jüngeren Gäste konnten sich mit dem Lichtgewehr, dem Blasrohr oder auch mit der Armbrust beim Dossenschießen ausprobieren. In entspannter Atmosphäre und unter fachkundiger Anleitung konnte man seine ersten Erfahrungen beim Sportschießen erleben, um vielleicht eine neue Leidenschaft für sich zu entdecken. Mit Steaks, Bratwürsten und nachmittags Kaffee und Kuchen war auch für den kleinen Hunger zwischendurch gesorgt.

Robert Gegner



Schneeberg-Sommerrallye am Schützenhaus

Am Samstag, den 31.8.24, fanden die Ferienspiele des **Schützenverein Waldeslust e.V. am Schützenhaus in Schneeberg** statt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 14 begeisterte Kinder und Jugendliche, um an der Sommerrallye, mit vielen verschiedenen Stationen teilzunehmen. Zu den Highlights gehörten das Blasrohrschießen auf Luftballons, bei dem die Geschicklichkeit der Teilnehmer auf die Probe gestellt wurde. Mit viel Konzentration und einem gezielten Atemzug gelang es vielen, die bunten Ballons zum Platzen zu bringen. Ein weiteres spannendes Element war der Wasserlauf, bei dem Geschicklichkeit gefragt war. Die Teilnehmer mussten mit Wasser gefüllte Behälter mit dem Mund transportieren und dabei verschiedene Hindernisse überwinden. Tannenzapfenweitwurf, Dosenwerfen, Zahnbürstenlauf, Darts und weitere Spiele sorgten für zusätzliche Unterhaltung und viel Freude bei den Kindern.



Hans-Dieter Repp



Jungschützen zeigen ihr Können beim 3D Turnier am 15.9.24

Zum Kinder- und Jugendturnier im 3D-Schießen kamen 76 Kinder und Jugendliche zum **SV Kadeltshofen**. Die Parcourslänge betrug etwa 3 KM mit 30 Zielen. In diesem Jahr war die Anzahl der Anmeldungen so hoch, dass die einzelnen Klassen getrennt wurden. Die Ergebnisse belegen die hervorragende Jugendarbeit in den Vereinen und verdeutlichen, wie wichtig die Förderung junger Talente ist. Es war ein spannender Tag mit viel Freude, Spannung und einem starken Zusammenhalt unter den Teilnehmern.



Auf Inklusion wird besonderen Wert gelegt, so schaffte es die 16-jährige Annalena aufs Siegerpodest.

Steffi Felk

Marktfest in Kellmünz an der Iller am 16.6.24

Zum ersten Mal präsentierte sich der SV Kellmünz e. V. auf dem Marktfest. Zwei Stände mit Lichtgewehr und Lichtpistole luden die Jüngsten zum Schießsport ein. Außerdem gab es einen großen Stand mit Infomaterial und der Guschu Box - so gab es für die Kleinen nach dem Schießen auch noch ein Andenken. Egal ob jung oder alt, klein oder groß, jeder durfte sich mal behaupten und jeder hatte sichtlich Spaß dabei. Auch das Personal vom Schützenverein war gut vertreten und stand Rede und Antwort über den Schießsport. Ebenso haben wir eine komplette Schießmontur für das Luftgewehrschießen dargestellt, bestehend aus einer Schießjacke, einer Schießhose sowie Schießschuhen. Hierbei konnte man ein sehr guten Einblick in unseren Sport bekommen und es blieben keine Fragen offen. Einer der schönsten Aussagen eines Gastes war: „Endlich mal ein Stand, wo man nichts bezahlen muss und die Kinder auch noch was geschenkt bekommen“.

Michael Fürst





SC 1898 Tauberfeld e. V.

Stolzer 3. Platz für erstklassige Nachwuchsarbeit

Der dritte Platz beim Nachwuchsgewinnungspreis geht an den SC Tauberfeld aus Mittelfranken. Schon der hohe Jugendanteil (= Mitglieder bis 27 Jahre) von 46% spricht für sich! Jugendleiter Christian Huber setzt bei seiner Nachwuchsgewinnung auf die perfekte Mischung aus Schießsport, verschiedensten Veranstaltungen, Aktionen, Ausflügen und die Vermittlung von Werten zur Erziehung und Weiterbildung. Das Motto "MIA san da CLUB!" schafft ein Gemeinschaftsgefühl und stärkt den Zusammenhalt der Gruppe. Spannende Aktionen, wie die jährliche Christbaumversteigerung, bei der die Jugend ein Theaterstück präsentiert oder das Sammeln von Altpapier (2x jährlich) sind im Ort gern gesehen. Beim Bürgerschießen am Vatertag sorgt ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken für jede Menge Familienspaß. Ein Benefiz-Christbaumverkauf mit Besuch des Nikolauses lockt im Dezember viele Interessierte an. Auch die Fackelwanderung ist immer sehr beliebt. In den Sommerferien beteiligt sich der Verein beim Ferienpass der Gemeinde: Spielerisch können Kids im Schnuppertraining den Schießsport kennenlernen, z. B. indem sie mit dem Bogen auf Luftballons oder dem Lichtgewehr auf "Spaßscheiben" schießen. Auch beim vereinsübergreifenden "Tag der Umwelt", bei dem in der Gemeinde Unrat und Müll gesammelt wird, bringt sich der SC Tauberfelds mit seiner Jugend ein. Im überfachlichen Bereich geht es im August für die Kids ab 10 Jahren zu einem 4-tägigen Ausflug, meist in Richtung Berge / Bayerischer Wald. Mit einem Betreuerstab steht hier neben der gemeinsamen Auszeit immer die Wertevermittlung im Vordergrund. Die zahlreichen Aktivitäten, die die Jugend bereits in ihrer Freizeit durchgeführt hat (z. B. Bowling, Kino, Rafting, Hochseilgarten, etc.), spiegeln sich auch im Training wieder: Nikolaus-, Faschings, oder Königsschießen, die Teilnahme an diversen Wettkämpfen und das einmal im Monat stattfindende "Training OHNE Gewehr und Bogen" bieten viel Abwechslung. Das 3x im Jahr erscheinende Vereinsheft "Die SchützenZeitung" wird von der Jugend erstellt und mitverantwortet. Besonders eindrucksvoll ist, dass der Verein seit 2019 trotz der Corona Pandemie 61 (!) neue Jugendmitglieder gewinnen konnte.





SV Hubertus Gaimersheim e. V. Verdienter zweiter Platz für den Verein aus Oberbayern

Den zweiten Platz sichert sich ein Verein aus Oberbayern, der seit Jahren kontinuierlich eine ausgezeichnete Jugendarbeit betreibt. Jährlich investiert der SV Gaimersheim aus der Nähe von Ingolstadt zwischen 5.000 - 10.000 Euro in die Ausstattung der eigenen Schützenjugend (im schießsportlichen und im überfachlichen Bereich).

Die Arbeit zahlt sich aus: Rund 1/3 aller Mitglieder sind jünger als 27 Jahre, in den letzten 3 Jahren verzeichnete Jugendleiterin Andrea Wittmann kontinuierlich steigenden Zuwachs. Mittlerweile zählt die Schützenjugend stolze 118 Mitglieder, Tendenz nach oben. Mit einer dicken Bewerbungsmappe wird schnell deutlich, dass Gaimersheim keine Gelegenheit verstreichen lässt, Aktionen und Schnuppertrainings zur Nachwuchsgewinnung durchzuführen. Auch in der lokalen Presse sowie auf Social Media ist der Verein präsent und gewinnt durch breit gestreute Berichte immer wieder neue Interessenten für den Schießsport.

Sowohl schießsportlich, als auch überfachlich ist das Angebot enorm hoch: Neben einer großen Auswahl an Disziplinen nimmt der Verein an zahlreichen Meisterschaften - von Gau bis zum Shooty Cup - teil. Die Pistolenjugend, das derzeitige Aushängeschild, war in den letzten 3 Jahren bei zahlreichen BSSJ Wettkämpfen dabei und erzielte vordere Plätze. Auch der Nachwuchs mit der Listpistole ist ganz vorne mit dabei, z. B. bei der Offenen Bayerischen Lichtmeisterschaft in Feucht. Auch auf der Guschu Open sind die Hubertusschützen regelmäßig mit einer starken Jugend vertreten.

Im überfachlichen Bereich bleiben so gut wie keine Spiel - und Spaß - Wünsche offen. Faschingsparty, Filmabend, Familientag, Kegelabend, Ostereier anmalen, Plätzchen backen, Nistkästen bauen und Dartabende sind nur eine Auswahl aus dem breiten Programm. Die Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen (zum schönen Brombachsee) und eine tageweise Ferienbetreuung machen den Verein für Eltern noch attraktiver.



Alles Gute



30

zum Geburtstag
Guschu!



Guschus Erste-Hilfe-Grundwissen, das auch du wissen solltest!

8 Mythen über Erste Hilfe

1. „Bei einer Vergiftung muss ein Erbrechen ausgelöst werden!“

FALSCH!

Bei Giftnotfällen und Kindern schadet es eher.

2. „Bei einer Herzdruckmassage müssen Rippen brechen!“

FALSCH!

Tatsächlich kann es passieren, es ist aber keine Voraussetzung.

3. „Wer einen Unfall hatte, muss in die Seitenlage gelegt werden!“

NUR BEDINGT!

Dies gilt als Vorsichtsmaßnahme dann, wenn die Person bewusstlos ist, aber noch atmet.

4. „Niemals jemandem nach einem Unfall den Motorradhelm abnehmen!“

FALSCH!

Dies gilt ebenfalls nur bei Bewusstlosigkeit, der Kopf/ die Halswirbelsäule ist zu schützen.

5. „Verbrennungen immer mit kaltem Wasser kühlen!“

FAST RICHTIG!

Besser für die Körpertemperatur der Person und die Wundheilung ist lauwarmes Wasser.

6. „Erfrierungen wärmt man am besten mit heißem Wasser auf!“

FALSCH!

Auch hier ist lauwarmes Wasser besser, um weitere Gewebeverletzungen zu vermeiden.

7. „Kleine Wunden brauchen frische Luft zum Heilen!“

FALSCH!

Pflaster schützen vor Keimen und verbessern durch das feuchte Milieu die Wundheilung.

8. „Man ist verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten!“

RICHTIG!

Als Ersthelfer bist du verpflichtet, im Notfall zumutbare Hilfe zu leisten - mind. 112 wählen. Bringe dich dabei aber nicht selber in Gefahr!

Weitere Erklärungen, Gründe und Tipps für das korrekte Erste Hilfe-Verhalten findest du unter malteser.de/aware/hilfreich



“Jugendleiter-Apotheke” - das solltest du immer dabei haben

Gerade im Training mit Kindern- und Jugendlichen kann immer mal wieder zu kleinen Verletzungen kommen, die meist harmlos sind und mit einfachen Mitteln behoben oder zumindest eingedämmt werden können.

Um für diese Verletzungen gewappnet zu sein, bietet es sich an, einen kleine Apotheke mit den wichtigsten Helferlein dabei zu haben.

Hier eine **Checkliste**:

- Kühlkissen
- saubere Tücher, für ggf. kalte Wickel
- gewöhnliche Pflaster
- Händedesinfektionsmittel
- Pinzette
- kleine Schere, um Pflaster zuzuschneiden
- Sonnencreme
- Ohrstöpsel
- Insektenspray
- Kaubonbons (zuckerfrei)

Grundsätzlich dürfen Jugendleiter keine eigenen Diagnosen stellen und Medikamente auf eigene Faust verabreichen, denn im *worst case* können sich hinter Schmerzen ernste Krankheiten verbergen oder allergische Reaktionen auf Medikamente, Salben, Sprays und Cremes auftreten. Im Krankheitsfall sind daher immer zuerst die Eltern anzurufen und das weitere Vorgehen ist zu besprechen (z. B. Abholen des Kindes).



Erste Hilfe bei Sportverletzungen

PECH - hört sich erstmal kontraproduktiv an, hilft dir aber bei Verletzungen im Sportbereich schnell zu helfen.

Pause machen

Eis

Compression (Druck)

Hochlagern

Pause machen:

Durch Schmerzen zeigt dir dein Körper Verletzungen an. Wenn du Schmerzen verspürst, solltest du die Stelle möglichst nicht belasten, um Komplikationen vorzubeugen.

Eis:

Kälte hilft gegen die Schmerzen, Schwellung und Entzündung. Zu viel kann sich allerdings gegenteilig auswirken. Achte aber darauf, das Kühlmittel nicht direkt auf die Haut zu legen, sondern wickle es z. B. in ein Tuch ein. Nach 10 min Kühlung, pausiere 10 min.

Compression (Druck):

Verletzungen bedingen meist Risse in kleinen Blutgefäßen, die zu Blutergüssen führen. Um diese einzudämmen, hilft leichter Druck. Kombiniere diesen am besten mit Kälte, in der Kühlpause weiter Druck ausüben.

Hochlagern:

Das betroffenen Körperteil wenn möglich leicht auf Herzhöhe lagern. Auch dies hilft bei Schwellungen und Blutungen.

Dieser Leitspruch dient der Ersten Hilfe. Bei starken Blutungen, Knochenbrüchen oder bei Bewusstlosigkeit ist ein Notruf bzw, Arztbesuch unumgänglich.

Ein Interview mit Daniel Brodmeier

Fortsetzung der Serie "erzähl doch mal..."

Der Leitwolf - Man lernt in seinem Leben viele Menschen kennen, und wenn man großes Glück hat, begegnet man einem wie *Daniel Brodmeier*, einem Typen, dessen positive Kraft ausstrahlt und mobilisiert, einem Menschen, der das Umfeld mit seinem Optimismus und Humor ansteckt, eine Persönlichkeit, deren Selbstbewusstsein, Ehrlichkeit und Cleverness Respekt abverlangt. *Brodi*, unter diesem Spitznamen ist er in der Schützenwelt bekannt, versteht es, Menschen zu begeistern und mitzureißen. Er geht seinen Weg, lädt ein, ihm zu folgen und hilft, wenn Gefährten stolpern. *Brodi* war die Seele der legendären Trainingsgruppe „Burning Eye“, die wohl im Zenit ihres Erfolges zu den leistungsstärksten der Welt zählte. Für mich waren es vor allem *Brodi*, der 2016 gemeinsam mit Barbara Engleder die Stimmung des Olympia-Teams in Rio beeinflusste und ein Gruppenklima prägte, welches das erfolgreichste Abschneiden eines deutschen Schützen-Teams bei Olympia begünstigte.

Brodi begann schon zeitig mit dem Sportschießen. Aber zunächst waren Schule und Ausbildung für ihn wichtiger. In den letzten beiden Juniorenjahren startete er dann sportlich durch. Und wie! Als Bayernkaderschütze setzte *Brodi* sich bei den Qualifikationswettkämpfen für die Junioren-WM 2006 gegen Nationalmannschaftsschützen durch und sorgte dann mit einem Vizeweltmeistertitel, einer Bronzemedaille und zwei Mannschaftsmedaillen für eine sportliche Sensation. Im Jahr danach legte er gleich nach und ge-

wann Bronze bei der Junioren-Europameisterschaft mit Anteil an zwei Mannschaftstitel. Und mit ähnlicher Geschwindigkeit setzte *Brodi* seine Leistungsentwicklung bei den Erwachsenen fort. Er siegte bei Weltcups, holte Medaillen bei WM und EM und sorgte dafür, dass nach längerer Flaute Deutschland wieder in der Königsdisziplin der Männer, im KK-Dreistellungskampf präsent war. Ein ganzes Jahrzehnt galt *Daniel Brodmeier* als Deutschlands Nummer eins in der Königsdisziplin. Und im Sog dieses Weltklasseschützen entwickelten sich weitere Talente, sodass spektakuläre Erfolge wie z. B. 2015 mit drei deutschen Gewehrschützen der Burning-Eye-Gruppe im Dreistellungs-Finale bei der Europameisterschaft in Maribor zustande kamen.

Daniel Brodmeier liebte seinen Sport, übte ihn mit großer Leidenschaft aus. Von seiner Firma Osram AG erfuhr er eine ungewöhnlich große Unterstützung. Aber als ihm eine aussichtsreiche berufliche Chance angeboten wurde, musste er sich entscheiden. Es war einer der schwersten Schritte seines Lebens, aber er konnte unmöglich diese berufliche Chance ausschlagen.

Und so sagte 2019 der deutschen Top-Gewehrschützen des letzten Jahrzehntes dem Leistungssport Adieu. Aber vorher landete er gemeinsam mit zwei Freunden seiner Münchner Trainingsgruppe einen Coup. Bei den Weltmeisterschaft 2018 in Changwon siegten sie mit der Mannschaft im KK-Liegendkampf und holten in dieser Disziplin den ersten Mannschaftstitel in der gesamten deutschen Schießsportgeschichte!

Mario Gonsierowski

Steckbrief Daniel Brodmeier

2012 fünfter Platz Olympische Spiele KK-Liegendkampf

2016 vierter Platz Olympische Spiele KK-Dreistellung

Vizeweltmeister KK-Liegendkampf

EM-Bronzemedailengewinner KK-3x40

Weltcupsieger KK-Liegend

Sieger Weltcupfinale LL-3x40

Siebenfacher Deutscher Meister
(Schützenklasse)

Gesamtbilanz olympische Disziplinen
(Schützen- / Jun.-Klasse):

OS	1x 4. Platz und 1x5. Platz
WM	2x Silber, 1x Bronze sowie Anteil an 1 Gold-, 1 Silber-, und 1 Bronzemedaille der Mannschaft
EM	2x Bronze sowie Anteil an 2 Gold- und 2 Silbermedaillen mit der Mannschaft
Weltcups & Weltcups Finale	2x Gold, 3x Silber, 4x Bronze



Nationale Meisterschaften (nur Einzelwertung):

Neunfacher Deutscher Meister, 2x Silber, 2x Bronze, Neunfacher Bayerischer Meister, 1x Silber, 3x Bronze

Erzähl uns deine Geschichte, lieber Brodi

Ich entstamme einer begeisterten Schützenfamilie, Großeltern, Eltern waren bzw. sind im Schützenverein, mein Vater war Mitglied des Bayernkaders. Und so trat ich bereits mit acht Jahren in deren Fußstapfen. Es wurde mein Sport, der mir viel Spaß bereitete. Von Beginn an faszinierten mich das hohe Maß an Konzentration und Selbstbeherrschung, das von einem Sportschützen abverlangt wird.

Durch den Sport habe ich mein Selbstbewusstsein gesteigert, bin psychisch belastbarer geworden und habe gelernt, schwierige Situationen zu meistern.

Darüber hinaus habe ich gelernt, mich besser einzuschätzen und mich den Wahrheiten, auch den bitteren zu stellen. Der Sport hat mir auch geholfen, Niederlagen bzw. traurige Dinge aus dem Privatleben zu verarbeiten.

Erfolge sind mega! Bei allen schönen Erinnerungen sticht der Team- Weltmeistertitel im KK- Liegend- Match in Korea heraus. Mit guten Freunden aus der eigenen Trainingsgruppe durfte ich auf dem Siegerpodest stehen und die Nationalhymne hören.

Dieses unbeschreiblich schöne Gefühl hat sich unauslöschlich in mein Gedächtnis gebrannt. Und wir haben viel gelacht. Ich war kein Kind von Traurigkeit und der Spaß stand immer im Vordergrund. Den hatten wir reichlich in unserer Burning-Eye-Gruppe:

Schlappgelacht hatte ich mich bei einer unserer täglichen Trainingsauswertungen. Ein lieber Freund, der bei solchen Gesprächen immer sehr viel unverständliche Zeug zusammenredete, produzierte an diesem Tag bei der Beschreibung seines angestrebten Schießablaufes besonderen Bullshit.

Mittendrin in seinem „Laberkonzert“ platze mir der Kragen und ich attestierte ihm, dass er keinen Plan hätte. Mit großen erstaunten Augen schaute er erst mich, dann die anderen an und sagte nach einer Pause: »Schade«.

Wir hatten uns anschließend alle, er eingeschlossen, gekrümmt vor Lachen. Und noch heute kommentiere ich manches Missgeschick mit dem Wort „Schade“. Aber ich erinnere mich auch an Eindrücke, die mich sehr traurig gestimmt haben wie ich sie z.B. bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro erlebt habe. Da wird ein mega-aufwändiges und teures Sportereignis in einem Land organisiert, indem die Menschen teilweise in einer katastrophalen Armut leben...

Liebe Jungschützen,

wenn ich euch ein paar Tipps mitgeben soll, die ich für eine erfolgreiche sportliche Entwicklung favorisiere, fallen mir besonders 3 Schlagwörter ein:

Geduld

Spaß

Ehrlichkeit zu sich und anderen!

Euer Brodi

Bayern sucht die nächsten Shooting-Stars



Tag der offenen Tür

am **Samstag, 2.11.2024**
auf der **Olympia-Schießanlage**
in **Hochbrück**

**Trainiere mit unseren
Top-Athleten und entdecke
(D)EINEN SPORT!**

Die Anmeldung ist über das Online-
Formular vom 1.8. bis 30.9. auf der BSSJ-
Website möglich: **bssj.de**

Ein Betreuer kann
max. 2 Schützen anmelden.

Weitere Infos
gibt es hier:



165. Vollversammlung

18.10.-19.10.2024 in Nürnberg

Die BJR Vollversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium des Bayerischen Jugendrings. Die BSSJ ist mit 2 Delegierten in der Vollversammlung vertreten. Auch Gästen steht es frei, der VV beizuwohnen. Die Anmeldung erfolgt direkt über den BJR.

Jugendpolitiktag

mit dem Bauminister

Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren können sich zu den 5. Bayerischen Jugendpolitiktagen am 11.11.2024 in München anmelden. Gemeinsam mit dem Bayerischen Bauminister Christian Bernreiter MdL, der Jugendministerin Ulrike Scharf MdL und Fachreferenten finden Diskussionen zu bezahlbarem Wohnraum, neuen Wohnformen, (Jugend-) gerechter Mobilität und guten Wohn- und Mobilverhältnissen im ländlichen Raum statt.

Die Anmeldung erfolgt direkt über den QR Code:



Offene Bayerische Lichtmeisterschaft

Ein Erfahrungsbericht

Wir schreiben einen Dezembertag im Jahr 2023

Es ist eh schon eine hektische Vorweihnachtszeit und genau hier kam unser 1. Jugendleiter und Referent für Lichtschießen im BSSB, Christopher Rogoza, auf mich zu. Ich weiß es noch sehr genau, wie er mir eröffnete, "Wir tragen die Offene Bayerische Lichtmeisterschaft" aus. Tausend Gedanken schossen mir in den Kopf bis hin zu dem Gedanken, jetzt ist er übergeschnappt. Aber er meinte es ernst. Selten habe ich meinen 1. Jugendleiter mit solch einem Feuer in den Augen gesehen.

Dies war der Beginn einer Mammutaufgabe...

...wo wir den Ausgang bis zur Durchführung nicht erahnen konnten. Das oberste Ziel war es, eine Veranstaltung zu kreieren, bei der wir ein Gänsehautfeeling erzeugen können und bestenfalls die Zuschauer zu Tränen gerührt werden.

Heute kann ich sagen, es ist uns gelungen! Den Kindern einen Rahmen zu geben, wie man ihn eigentlich nur vom Weltcup kennt. Die Zuschauer, Eltern und Betreuer waren stellenweise den Tränen nahe und das Gänsehautfeeling ist entstanden. In Summe waren es 700 Stunden Arbeit voller akribischer Planung, Aufbau, Durchführung und Abbau. Beteiligt waren daran über 30 Mitglieder aus unserem Verein.

Der Freitag war gekommen. Innerhalb von 7 Stunden und mit gut 15 Personen im Einsatz begann um 17 Uhr der Aufbau. Gut koordiniert durch Christopher ist dies auch sehr zügig vonstatten gegangen.

Am Samstag eröffnete Christopher Rogoza zusammen mit unserem 1. Bürgermeister Jörg Kotzur, Ralph Edelhäuser (M. d. B.), Günther Fischer (stv. Gauschützenmeister) sowie Markus Maas (1. Landesjugendleiter) die Offene Bayerische Lichtmeisterschaft in Feucht.

Besonders hervorzuhebende Ergebnisse sind die 99 und 91 Ringe von Emma Witty von ZSG Bavaria Unsernherrn e.V. Das ist schon eine Weltklasseleistung.

Sonntag war dann der Tag, an dem die Schützen frei stehend schießen.

Wie schon am ersten Tag haben wir Ergebnisse gesehen, die für so junge Schützen auf einem Niveau sind, wo vielleicht unsereins gar nicht mehr hin kommt.

Ergebnisse von 180 Ringen und mehr waren da auch schon vorhanden. Die Siegerehrung am Tag 1 war schon sehr emotional, aber der zweite Tag setzte dem ganzen nochmal die Krone auf. Ein Dank an die Zuschauer, die hier eine Stimmung in die Halle brachten, wie ich

sie noch nie erleben durfte! Es wurde geklatscht, gejubelt und gepfiffen, angeführt von Guschu, der eine mega Stimmung verbreitete!

Am Ende der Parade wurde sogar noch eine Laolawelle vom Publikum zum Besten gegeben!

Zum Schluss kam Christopher noch auf die Idee, für unseren Fotografen Karim Saad einen besonderen Dank auszusprechen. Auf die laute Frage "Wie ist der Fotograf?" kam ein laut grölendes Sch..... (Die Antwort musste zensiert werden). ;-)

Es hat auf jeden Fall zur Belustigung aller beigetragen.

Einen kleinen Kritikpunkt möchte ich aber dennoch aussprechen, da dieser mich sehr emotional berührt hat. Die ganze Organisation und Durchführung der Veranstaltung hat sehr viel Kraft und Energie gekostet. Wir sind die Vorbilder für unsere Kinder, daher finde ich es umso trauriger, wenn bei der Siegerehrung die Plätze 1-5 nicht anwesend sind.

Hier habe ich die große Bitte an alle Vereine und Verantwortlichen, in der Zukunft ein besseres Vorbild zu sein.

Diese Wertschätzung sind wir den Siegern für ihre erbrachten Leistungen schuldig.

Ein Dank geht an dieser Stelle an alle Mitwirkenden. Ohne die Mitglieder, Eltern, Jugend, Silke Knetsch (Gausportleiterin) und die Bogenschützen Feucht (zuständig fürs Blasrohr Rahmenprogramm) wäre dies nie so eine tolle Veranstaltung geworden.

Jens Gießwein

Zahlen Daten und Fakten:

Insgesamt waren es an beiden 270 Starts aus 80 Vereinen und 6 Bezirken, die sich wie folgt aufteilen.

- 122 Starter Lichtgewehr Freihand
- 139 Starter Lichtgewehr Auflage
- 13 Starter Lichtpistole Freihand
- 4 Starter Lichtpistole Auflage

Die jüngste Schützin kam aus dem Gau Altdorf-Neumarkt Beilngries und hatte am Tag der Veranstaltung ein Alter von 6 Jahre, 7 Monate und 21 Tage. Den weitesten Anfahrtsweg hatte nach unseren Recherchen die SG Schleching mit 259 km.



Jugendleiterlizenz Antrag und zur Verlängerung

Die Verlängerung eurer Lizenz ist ab dem **1. Oktober des Ablaufjahres** möglich. Den Antrag dazu könnt ihr zusammen mit den Teilnahmebestätigungen der absolvierten Seminare **per E-Mail** ans Landesjugendbüro schicken. Da BSSB/BSSJ-Seminare in der Zentralen Mitgliederverwaltung (ZMI) eingetragen sind, reicht im Antrag ein entsprechender Hinweis auf eure absolvierten Weiterbildungen. Für alle externen Seminare ist eine Teilnahmebestätigung notwendig, die ihr ganz einfach als Scan oder Foto mitschicken könnt. Die Lizenzen werden in digitaler Form versendet.

Für Rückfragen zur J-Lizenz wendet euch ans Landesjugendbüro:

Tel: (089) 316 949 14

✉ jugend@bssb.de



Arbeitshilfe

Praktisches Wissen für J-Leiter

Mit der Arbeitshilfe der BSSJ stellen wir euch ein umfangreiches Handbuch für pädagogisch hochwertige und abwechslungsreiche Jugendarbeit im Verein zur Verfügung. Hierin findet ihr auf fast jede Frage, die eure Arbeit mit den Kids betrifft, eine passende Antwort. Themen wie Jugendhilfe, Jugendarbeit, öffentl. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe, Zuschüsse für Jugendarbeit, Allgemeines rund um die Jugendarbeit u. v. m. sind allgemeinverständlich aufbereitet.



Den Ordner „BSSJ-Informationen – Eine Arbeitshilfe für Jugendmitarbeiter“ gibt's im BSSB-Shop: www.bssb-shop.de für 8,- Euro (inkl. MwSt.) zzgl. Versand.

Ausbildung

Jugendleiterlizenz-Ausbildung (ÜL-J)

Inhalte

Die Jugendleiterlizenz-Ausbildung (ÜL-J) umfasst 120 Lerneinheiten und beinhaltet zu 80 % überfachliche Themen, wie überfachlichen Sport, Aktivitäten und Spiele in der allgemeinen Jugendarbeit und deren Finanzierungsmöglichkeiten, Jugend- und Vereinsrecht, Aufsichtspflicht, Kommunikation und Gruppendynamik. 20 % der Inhalte der Ausbildung befassen sich mit schießsportfachlichen Themen in Theorie und Praxis.

Die Jugendleiterlizenz-Ausbildung (ÜL-J) erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie den Rahmenrichtlinien für Qualifizierung im Bereich des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Lehrgangsziele

Mit erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer die Jugendleiterlizenz des DOSB. Sie befähigt, eine Jugendgruppe im Verein aufzubauen, zu führen und sinnvoll zu erweitern. Zudem ist die Lizenz Voraussetzung für die staatliche Bezuschussung und den Erhalt der JuleiCa (Jugendleiter-Card). Letztere bietet den Ausweisinhabern bundesweit zahlreiche Ermäßigungen.

Teilnehmerkreis

Interessierte Jugendmitarbeiter ab einem Alter von 18 Jahren.

Eine Erstattung der Verdienstauffälle ist möglich, wenn der Arbeitgeber eine Freistellung gewährt.

Voraussetzungen

- Erste-Hilfe-Kurs mit 9 Unterrichtsstunden, der nicht älter als 2 Jahre ist
- Qualifizierung für Standaufsichten
- Vereinsübungsleiter- bzw. Jugendassistent-Ausweis
- Erweitertes Führungszeugnis ohne jugendrelevante Einträge

Kosten

Lehrgangsgebühr **€ 300** (+ € 100 Zuschlag bei Einzelzimmer)

In der Lehrgangsgebühr sind Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Vollpension, Honorare für Betreuer und Referenten sowie Unterrichtsmaterial enthalten.

Lehrgangsteam

- Peter Schwibinger (Trainer C Leistungssport, lizenziertes Jugendleiter, Assistent der Landesjugendleitung)
- Thorsten Schierle (B-Trainer, S-Lizenz Kinder/Ausbilderlizenz für JuBaLi DSB, Assistent der Landesjugendleitung)

Anmeldung

Online, auf www.bssb.de im Login-Bereich "MeinBSSB"

Kontakt

Landesjugendbüro:
Tel: (089) 316 949 14
jugend@bssb.de



Weiterbildung

Verlängerung der ÜL-J Gültigkeit

Innerhalb der 4-jährigen Laufzeit einer ÜL-J Lizenz sind **16 Unterrichtseinheiten** (UE) an Weiterbildungen zu absolvieren, damit die Jugendleiterlizenz verlängert werden kann.

Von diesen **16 UE** sind

- mindestens **8 UE** aus überfachlichen Weiterbildungen der BSSJ
- weitere **8 UE** wahlweise aus den Bereichen Sport, Verwaltung oder Überfachlichem

In der Tabelle zur Lizenzverlängerung auf S. 31 findest du weitere Infos zur Anzahl der UE.

Anerkennung

Weiterbildungen aus dem überfachlichen Jugendbereich, die die Bezirke/Gaue durchführen, werden anerkannt, wenn sie vom Landesjugendbüro **vorab** genehmigt wurden. Wenn du dich dazu entscheidest, eine Fortbildung bei einem externen Institut zu besuchen und diese anrechnen lassen möchtest, informiere dich sicherheitshalber **vor der Anmeldung** übers Landesjugendbüro, ob das Seminar geeignet ist.

Folgende Einrichtungen bieten Seminare aus dem überfachlichen Jugendbereich an:

- Bezirks-, Kreis- und Stadtjugendring
- Jugendbildungsstätte
- Universitäten
- VHS
- Andere Sportverbände



Ausschreibungen

Unser Aus- und Weiterbildungsangebot findest du hier  oder auf der Innenseite des Covers der BSSJ Intern.



Anmeldung

Online, auf www.bssb.de im Login-Bereich "MeinBSSB"

Warteliste

Falls ein Seminar ausgebucht ist, kannst du dich auf die Warteliste setzen lassen. Du rückst nach, sobald ein Platz frei wird. Melde dich dafür per E-Mail bei Sabine Freitag unter sabine.freitag@bssb.bayern.

Verlängerungsfrist

Eine Verlängerung der Lizenz ist ab dem **1. Oktober des Ablaufjahres** möglich. Sende dazu die Nachweise deiner Fortbildungen ans Landesjugendbüro: jugend@bssb.de

Die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bayerischen Sportschützenjugend werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Verleih des mobilen Schießanhängers

Ein Angebot der Bayerischen Sportschützenjugend

Die BSSJ stellt für **Öffentlichkeitsarbeit und entsprechende Aktionen** einen **mobilen Schießstand** zur Verfügung. Dieser kann von jedem Bezirk, Gau oder Verein auf Anfrage in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Es handelt sich um einen vollständig verbauten Schießstand in einem Kastenanhänger (2.700 kg zulässige Gesamtmasse), der **leicht zu transportieren** ist und **fast überall zum Einsatz** kommen kann.

Für die Anzeige befinden sich **2 vollelektronische Meyton-Stände** im Anhänger. Hier können **2 Schützen gleichzeitig** schießen. Die Scheibentfernung beträgt 5,90 m.

Im mobilen Anhänger darf **nur mit Druckluftwaffen** geschossen werden.

Eine Ausleihe ist **kostenlos** möglich. Bei Abholung ist eine **Kaution von 300 Euro** in der Geschäftsstelle zu hinterlegen.

Wichtig ist, dass der Betrieb des mobilen Schießstandes beim zuständigen Landratsamt bzw. KVR mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung **angemeldet** wird. Bei Buchung des Anhängers kann der **Zulassungsbescheid** per Mail angefordert werden.

Der Anhänger kann nur mit einem entsprechenden Führerschein gefahren werden.

Anhängermaße (L / H / B):
7,65m / 2,24m / 2,89m.



Kontakt für Leihanfragen:

Irene Müller

Tel: (089) 316 949 13

irene.mueller@bssb.bayern

Lichtgewehrverleih für Vereine

Biathlon-Lichtgewehre und RedDot-Anlagen

Die Landesjugendleitung der Bayerischen Sportschützenjugend verleiht seit nunmehr über 15 Jahren Biathlon-Lichtgewehranlagen komplett mit Zielvorrichtungen (Anschütz). Diese hochwertigen Sportgeräte haben ein **Gewicht von nur 2,2 kg**, sind **für Jung und Alt geeignet** und können **drinnen wie draußen** problemlos benutzt werden, da sie **nicht dem Waffengesetz unterliegen**.

Das bedeutet, dass auch Kinder unter 12 Jahren ohne Ausnahmegenehmigung damit schießen dürfen.

Die Anlagen sind **leicht** und können **überall schnell aufgestellt** werden. Eine Standabnahme ist nicht erforderlich. Einfacher geht es wirklich nicht, um eine publikumswirksame Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Die Verwendung dieser Gewehre mit den Laserlichtvorrichtungen stellt eine **Attraktion bei jeder Werbeveranstaltung dar**, egal ob man sich nur für das Schießen entscheidet oder damit einen Biathlonwettkampf durchführt. Spaß ist sowohl bei Jugendlichen als auch bei Erwachsenen garantiert.

Kosten

Die Biathlongewehre mit Zielvorrichtungen werden **kostenlos** an Vereine verliehen. Zu bezahlen sind lediglich die Rücktransportkosten. Es werden je nach Reservierung ein (ca. 5 kg), zwei (ca. 12 kg) oder drei Anlagen (ca. 16 kg) in einem Karton verpackt und zum reservierten Termin verschickt.

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Lichtgewehre selbst abzuholen bzw. zurückzubringen. Abholort ist die Geschäftsstelle des Bayerischen Sportschützenbundes e.V.: Olympia Schießanlage, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching.

Anfrage

Die Reservierungsanfrage per **E-Mail** sollte **so früh wie möglich** erfolgen. Es ist empfehlenswert, mindestens ein halbes Jahr vorab anzufragen.

Für die Bestellung werden folgende Angaben benötigt:

- das Datum der Veranstaltung/Verleihzeitraum,
- die Anzahl der Lichtgewehre (max. sechs Anlagen) und
- die Kontaktperson (Adresse, E-Mail, Handynummer) mit Versandadresse.



Verleihzyklus und Versand

Generell wird in einem Zyklus **von Mittwoch bis Montag** verliehen. Im Ausnahmefall sind 2 Zyklen möglich. Die Lichtgewehre werden zum reservierten Termin an den Besteller verschickt.

Trotz Planung und rechtzeitigem Versand kann es zu verspäteten Zustellungen kommen. Daher empfehlen wir eine Selbstabholung.

Rücksendung

Die Rücksendung erfolgt durch den Besteller. Die BSSJ versendet per DHL, der Dienstleister für den Rückversand ist dem Besteller freigestellt. Die Rücksendung muss am Montagvormittag erfolgen, ein persönlicher Rücktransport bis spätestens Dienstag am Vormittag.

Wir bitten dringend, sachgemäß und sorgsam mit den Anlagen umzugehen und die einzelnen Teile wieder in die zugehörigen Kartons zu verpacken. Die Reparaturkosten von Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung verursacht werden, können dem Besteller in Rechnung gestellt werden.



Neben den Biathlon-Lichtgewehranlagen (Anschütz) können auch **RedDot-Simulator-Gewehre** und **-Pistolen** inkl. Laserziel (ggf. mit dem zugehörigen Pistolenaufsatz), Miniview-Anzeigegerät und Stativ (FWB/ DISAG) ausgeliehen werden .

Die RedDot-Anlagen werden kostenlos an Vereine verliehen. Zu bezahlen sind lediglich die Rücktransportkosten.

Sie sind zu den gleichen Konditionen auszuleihen, wie die Anschütz Lichtgewehre.



Bei Interesse und weiteren Fragen wendet euch bitte an:

Bayerische Sportschützenjugend

Landesjugendbüro
Tel: (089) 316 949 15
jugend@bssb.de

ALLES GUTE, GUSCHU!

Guschu feiert seinen 30. Geburtstag

Auch, wenn man es ihm nicht ansieht: Unser Maskottchen GUSCHU feiert am 22. Oktober seinen 30. Geburtstag!

Doch, wer hatte eigentlich die Idee dafür? Wie wurde Guschu ins Leben gerufen? Was bedeutet sein Name und wer hat ihn sich ausgedacht?

Zur Klärung all dieser Fragen sind wir für euch ins Archiv gegangen (und ja, das meinen wir wörtlich) und haben in der Bayerischen Schützenzeitung von 1994 und der BSSJ Intern gewälzt. Zum Glück hatten wir hierbei Hilfe von der ehemaligen Landesjugendsekretärin Effe Stauch. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön!

Die beiden Artikel haben wir euch zum Nachlesen abgedruckt.

Übrigens: Exklusiv zum 30. Geburtstag von Guschu haben wir einen süßen Jubiläumspin gestaltet, der über das Landesjugendbüro erhältlich ist.



Besonders erfreulich ist, dass wir die Weltklasseschützin und Namensgeberin Gerlinde Geyer aus Trostberg für ein Interview gewinnen konnten:

Gerlinde Geyer

eine Weltklasseschützin

Guschus Namensgeberin hatte sich schon lange vorher einen Namen gemacht. Mittlerweile blickt die gebürtige Marienbaderin auf Jahrzehnte als national und international erfolgreiche Sportschützin zurück. Durch ihren Ehemann, aktiver Sportschütze, trat Sie 1961 im Alter von 22 Jahren ihrem ersten Schützenverein bei und probierte sich selbst im Sportschießen. Es folgte 2 Jahre später der Beitritt in ihrem Stammverein Kgl. Priv. FSG Bergen, in dem sie mittlerweile Ehrenmitglied ist.

Der erste sportliche Erfolg auf Bundesebene ließ nicht lange auf sich warten und so wurde sie 1967, im Jahr Ihrer ersten Qualifikation, Deutsche



Meisterin in ihrer Spezial-Disziplin KK 60 Schuss liegend, wie auch 1974. International repräsentierte sie Deutschland jahrelang als Mitglied der Nationalmannschaft bei zahlreichen Länderkämpfen, Europa- und Weltmeisterschaften und setzte einige Weltrekorde. Auch hier blieben die Erfolge und Platzierungen nicht aus. Gerlinde Geyer wurde u. a. 1977 in Rom Europameisterin mit der Mannschaft. **Ihr persönliches Highlight war die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 1970 in Phoenix (Arizona).** Der 3-wöchige Aufenthalt in Amerika blieb ihr besonders im Gedächtnis, z. B. die Fahrten mit u. a. Georg von Opel im eigens für ihre Mannschaft zur Verfügung gestellten GM-„Amischlitten“ zur Schießstätte mitten in der Wüste. „Es haben 52 Nationen teilgenommen, je Nation gab es einen Camper zum Umziehen. Und man musste immer Schuhe tragen, dort waren überall Klapperschlangen“, erinnert sie sich. Beim ersten Training stellte sich dann heraus, dass ihr Gewehr durch den Container-Transport beschädigt wurde, es ging nichts auf die Scheibe. Nachdem Anschütz schnelle Abhilfe verschaffte, wurde alles durch die WM-Zweitplatzierung mit der Mannschaft gekrönt.

„In meiner schönen Wohnung stapeln sich die Urkunden, Pokale und Medaillen. Ein ganz besonderes Stück ist der Porzellan-Eisbär von der Europameisterschaft in Dänemark“. **Es ist beeindruckend, auf welche Sportkarriere die mittlerweile 85-jährige zurückblicken kann.** Zu Erfolgsnachweisen gesellen sich karätige Ehrungen, sei es vom Landkreis Traunstein, vom BSSB oder DSB, wie das Protektorabzeichen. Ein persönliches Andenken sind die zwei über ihrer Eingangstür hängenden Gewehrschäfte, die „vollgepappt sind mit Waffenkontrollaufklebern von den verschiedensten Meisterschaften“.

Als aktive bayerische Schützin las sie jede Bayerische Schützenzeitung, als sie vor 30 Jahren auf die Ausschreibung der Namenssuche für den

neuen Plüschrepräsentanten der BSSJ aufmerksam wurde. **Ziemlich schnell und spontan kam ihr die Idee, den Schützenspruch „Gut Schuss“ zu „GuSchu“ zusammenzufassen.** „Es ist ein Spruch, der motiviert“, so soll er es auch die BSSJ, also reichte sie ihren Vorschlag direkt ein. Es verging eine ganze Weile, als die damalige Landesjugendsekretärin Elfe Stauch, unter dem damaligen Landesjugendleiter Werner Marxreiter, bei Gerlinde Geyer anrief: „Du hast unsere Ausschreibung zum Maskottchen-Namen gewonnen“. Da war Gerlinde Geyer sehr erfreut, doch aufgrund der vergangenen Zeitspanne musste sie gleich nochmal fragen: „Was hatte ich denn vorgeschlagen?“

Zum Glück blieb der Name bei der Landesjugendleitung und dem BSSB sehr wohl gut hängen, denn wenig später **wurde das Maskottchen während den Deutschen Meisterschaften offiziell getauft, nämlich am 22.10.1994.** Aus diesem Anlass wurde auch eine Patenschaft mit einer Löwin im Münchner Tierpark übernommen. Zudem gab es eine Spende, die von dem damaligen Landes-schützenmeister Josef Ambacher überreicht wurde.

Auch Gerlinde Geyer durfte sich über einen Preis freuen, **doch sie freut es vor allem, dass unser Maskottchen GUSCHU seit nun mehr 30 Jahren die Bayerische Sportschützenjugend mit seinem motivierenden Namen repräsentiert.**

Im Schießsport verewigt und im Namen vom GUSCHU. So wird der BSSB Gerlinde Geyer nicht nur als Weltklasseschützin, sondern auch als Namensgeberin vom 1994 eingeführten Maskottchen der Bayerischen Sportschützenjugend in Erinnerung behalten.



SchützenJournal

Grüß Gott, ich bin Guschu, das neue BSSB-Maskottchen!



„Guschu heiß' ich!“ – Das neue Maskottchen des BSSB (oben) ist als Plüschtier erhältlich und kann ab sofort bestellt werden.

Gewinnerin des Namenswettbewerbs wurde Gerlinde Geyer aus Trostberg (Bild unten, Mitte). Zusammen mit Landesjugendleiter Werner Marxreiter und Landesjugendsekretärin Eilfe Stauch bespricht sie die „Löwentaufe“.



„Der Löwe ist los“, heißt es seit kurzem beim Bayerischen Sportschützenbund, denn endlich ist das neue Maskottchen da. Obwohl unser bayerischer Schützenlöwe noch sehr jung ist, wird er am 22. Oktober schon als Pate für einen tierischen Artgenossen fungieren. Dann wird nämlich eine junge Löwin im Münchner Tierpark Hellabrunn auf den gleichen Namen getauft werden. Grund genug, daß sich Guschu gleich selbst zu Wort meldet.

Ich geb' ja zu, ich hab' etwas länger auf mich warten lassen. Aber gut Ding will eben Weile haben, immerhin bin ich nicht irgendein Löwe, sondern das neue Maskottchen des Bayerischen Sportschützenbundes. Da muß mein Image schon hundertprozentig stimmen: sportlich, dynamisch, jugendlich und natürlich zum Knuddeln!

Einen Namen hab' ich auch schon: Ich heiß' *Guschu*. Das kommt von „Gut Schuß“. Der Vorschlag kam von *Gerlinde Geyer* aus Trostberg und wurde auch vom 1. Landesschützenmeister *Josef Ambacher*, dem 1. Landesjugendleiter *Werner Marxreiter* und Landesjugendsekretärin *Eilfe Stauch* für gut befunden. Und ich muß sagen, eine gute Wahl.

Natürlich trainiere ich bereits eifrig mit Gewehr, Pistole, Armbrust und Bogen, immerhin möchte ich als Maskottchen der bayerischen Sportschützen keine schlechte Figur machen. Ständige Übung soll ja bekanntlich den Meister machen, mal seh'n, ob's auch bei mir klappt. Und weil ich weiß, daß ich durch's Zuschauen ebenfalls dazulernen kann, bin ich heuer gleich zum Oktoberfest-Landeschießen marschiert. Ich hab' mir alles ganz genau angeschaut und viele nette Leute kennengelernt. Alles gute Freunde des BSSB, die da draußen für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Und trotzdem immer Zeit für ein paar Streichel-einheiten bei einem kleinen Plüschlöwen hatten. Hoffentlich geht's meiner Löwen-Freundin in Hellabrunn genauso gut.

Am 22. Oktober werde ich mich persönlich davon überzeugen. Da gibt's im Münchner Tierpark eine große Party. Ich habe mich nämlich bereit erklärt, bei einer jungen Löwendame Pate zu stehen. Besonders stolz bin ich darauf, daß die tierische Artgenossin meinen Namen bekommen soll. Damit mich die Löwin nicht im wahrsten Sinne des

Wortes zum Fressen gern hat, werde ich mir einige Leute vom Sportschützenbund als Bodyguards mitnehmen. Bei denen weiß ich genau, daß sie mich beschützen, schließlich bin ich ihr derzeit wichtigstes Stück.

Halt, das Wichtigste hatt' ich jetzt beinahe vergessen. A zünftiges Maskottchen will ich natürlich für Euch alle da sein. Deswegen haben die BSSB-Verantwortlichen Kopien von mir anfertigen lassen. Ich sag's Euch, die sind mir so täuschend ähnlich geworden, daß ich mich schon selber verwechselt habe. Natürlich sind all meine Ebenbilder super verarbeitet, voll waschbar und entsprechen in allen Punkten den gesetzlichen Normen für Spielzeug. Um den Hals tragen meine Plüschkameraden außerdem das BSSB-Emblem, das weist sie als echtes Maskottchen des Bayerischen Sportschützenbundes aus. 22 Mark kostet jedes dieser Exemplare; wer eines nach Hause oder in den Verein haben möchte, muß noch die Versandkosten übernehmen. Mit dem Preis fresse ich Euch wahrhaftig nicht die Haare vom Kopf, wie die lebendige Guschu in Hellabrunn es wahrscheinlich täte. Also ich finde, so ein Guschu wäre ein tolles Geschenk oder Preis, ganz besonders für Jungschützen. Mit meinem löwenstarken Charme komme ich aber auch bei älteren Semestern riesig an.

So, jetzt wißt Ihr, wer ich bin. Ich freu' mich sehr, Euer Maskottchen sein zu dürfen. Von Zeit zu Zeit werd' ich mich hier zu Wort melden. Natürlich erzähl' ich Euch brühwarm, wie's bei der Taufe im Münchner Tierpark war. Aber jetzt muß ich zum Training. In einer halben Stunde beginnt der Schießabend, und da möchte ich mit gutem Beispiel vorangehen: Guschu ist nämlich immer pünktlich.

Servus

Euer Guschu

Bayerische Schützenzeitung 10/94